

Ideen/Planung 2023

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	A: 23.11.2022 E: 05.03.2023	Städel Museum Schaumainkai 63 60596 Frankfurt am Main	<p>GUIDO RENI - Die Schönheit des Göttlichen</p> <p>Im Winter 2022 zeigt das Städel Museum in einer groß angelegten Ausstellung den einstigen Malerstar des italienischen Barock wieder: Guido Reni (1575–1642). Reni war zu seiner Zeit einer der erfolgreichsten Maler Europas. begehrt bei den bedeutendsten Auftraggebern, zu denen etwa der Borghese-Papst Paul V., der Herzog von Mantua oder die englische Königin zählten. In seiner Kunst übersetzte Reni wie kein anderer die Schönheit des Göttlichen in Malerei – gleich ob es sich um den christlichen Himmel oder die antike Götterwelt handelte.</p> <p>Guido Reni Städel Museum (staedelmuseum.de)</p>
	A: 18.11.2022 E: 26.02.2023	Staatsgalerie Stuttgart Konrad-Adenauer- Str. 30 - 32 70173 Stuttgart	<p>Glitzer und Gift der Zwanzigerjahre. - George Grosz in Berlin</p> <p>In dieser neuen Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart wird das Leben und das Leiden in der Weimarer Republik wieder lebendig. Schonungslos prangert der Maler George Grosz die gesellschaftlichen Ungerechtigkeiten im Berlin der »Goldenen Zwanziger« an. Mehrfach steht der Künstler vor Gericht. Was bewegt Grosz zu schonungsloser Gesellschaftskritik? Was darf Kunst? Wie weit geht die Freiheit der Kunst? Die ursprünglich für das Metropolitan Museum in New York konzipierte Ausstellung präsentiert rund 100 Werke. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Arbeiten, die Grosz zwischen 1917 und 1933 vorwiegend in Berlin geschaffen hat.</p> <p>Glitzer und Gift der Zwanzigerjahre. George Grosz in Berlin - Staatsgalerie</p>
	A: 02.12.2022 E: 05.03.2023	Museum Folkwang Museumsplatz 1 45128 Essen	<p>HELEN FRANKENTHALER - Malerische Konstellationen</p> <p>Mit Helen Frankenthaler (1928–2011) zeigt das Museum Folkwang eine Künstlerin, die mit nur 23 Jahren zusammen mit ihren Zeitgenossinnen Joan Mitchell, Grace Hartigan, Elaine de Kooning und Lee Krasner die männlich dominierte Malereiszene in New York revolutionierte. Mit der von ihr entwickelten Soak-Stain-Technik wird Frankenthaler zur Vorläuferin der Farbfeldmalerei.</p> <p>Helen Frankenthaler Museum Folkwang (museum-folkwang.de)</p>

Ideen/Planung 2023

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
		Museum Reinhard Ernst Wilhelmstraße 1 65185 Wiesbaden	Im zweiten Quartal 2023 eröffnet mitten in Wiesbaden ein Museum, das sich der Präsentation abstrakter Kunst verschrieben hat. Schwerpunkte der Sammlung sind abstrakte deutsche und europäische Nachkriegskunst, abstrakte japanische Kunst und abstrakter amerikanischer Expressionismus. https://www.museum-reinhard-ernst.de/
	Dauer- ausstellung	Stiftung Reichspräsident- Friedrich-Ebert- Gedenkstätte Pfaffengasse 18 69117 Heidelberg	„ Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten – Friedrich Ebert (1871–1925) “ Die Ausstellung dokumentiert in zehn Räumen das Leben und die Zeit Friedrich Eberts anhand zahlreicher Originaldokumente, Fotos und Objekte. Sie bietet auch einen Einblick in die Geschichte der Arbeiterbewegung, des Kaiserreiches, des Ersten Weltkriegs, der Revolution 1918/19 und der Weimarer Republik. Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg (ebert-gedenkstaette.de)
	A: 18.06.2019 E: 03.03.2023	Stiftung Reichspräsident- Friedrich-Ebert- Gedenkstätte Pfaffengasse 18 69117 Heidelberg	Die Ausstellung „ Unterm Strich. Karikatur und Zensur in der DDR “, die bis zum 3. März 2023 im Friedrich-Ebert-Haus zu sehen ist, zeigt die Spielräume und Grenzen der Karikatur in der DDR. Die Ausstellung ermöglicht markante Einblicke in die Wirklichkeit der SED-Diktatur. Der Blick auf die Karikaturen bietet einen unterhaltsamen Gang durch die Geschichte der DDR. Wer die DDR erlebt hat, wird vieles wiedererkennen, wer nicht, kann vieles besser verstehen. Sonderausstellungen - ebert-gedenkstaette.de
	A: 22.10.2022 E: 12.03.2023	Mark Twain Center für transatlantische Beziehungen Römerstraße 162 69126 Heidelberg	Auf den Punkt gebracht. 100 Jahre Marie Marcks Die Ausstellung im Mark Twain Center beleuchtet die wichtigsten Themenbereiche des Marcks'schen Schaffensspektrums und versucht in einem zweiten Ausstellungsteil ausführlich die Persönlichkeit der Künstlerin zu ergründen. Mit scharfem Intellekt, unermüdlicher Neugier, entlarvender Pointiertheit schaute Marie Marcks aus spöttischer Distanz auf Gesellschaft, Politik und Probleme ihrer Zeit und wurde so zu einer wichtigen Chronistin eines halben Jahrhunderts deutscher Geschichte. Sonderausstellung - Mark Twain Center (heidelberg.de)
	A: 12.11.2022 E: 16.04.2023	Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm	Protest! gestalten - Von Otl Aicher bis heute Zum 100. Geburtstag von Otl Aicher (1922– 1991), dem Erfinder der Olympia-Piktogramme, zeigt das Museum Ulm eine Ausstellung über die Gestaltung von Widerstand und Protest in der Gegenwartskultur. Ausstellungen Museum Ulm

Ideen/Planung 2023

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	A: 18.11.2022 E: 05.03.2023	Kunsthalle Mannheim Friedrichsplatz 4 68165 Mannheim	<p>Becoming CoBra CoBra steht für die Anfangsbuchstaben der Hauptstädte Co(penhagen), Br(üssel) und A(msterdam). Der Däne Asger Jorn, die Belgier Christian Dotremont und Joseph Noiret und die drei Holländer Karel Appel, Constant und Corneille schlossen sich am 8. 11 1948 zu einer Künstlergruppe zusammen, die sich als Vorreiter eines nach seiner kulturellen Identität suchenden Nachkriegs-Europa verstand. Es gab kein von einem Thema gesteuertes Geschehen auf der Leinwand, auf dem Papier. Nichts war vorgegeben, vorgeplant, vorgedacht. Linie, Fläche und Farbe gehörten sich selbst. Die Kunsthalle Mannheim zeigt, wie die internationale Gruppe zusammenfand.</p> <p>Becoming CoBra Kunsthalle Mannheim (kuma.art)</p>
	A: 03.02.2023 E: 21.05.2023	SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt	<p>NIKI DE SAINT PHALLE Niki de Saint Phalle (1930–2002) ist eine der Hauptvertreterinnen der europäischen Pop-Art. Die Ausstellung bietet mit rund 100 Arbeiten einen Überblick über alle Werkphasen. Niki de Saint Phalle entwickelte eine unverwechselbare Formensprache und schuf ein ebenso eigenwilliges wie facettenreiches Werk. Die „Nanas“, ihre bunten, großformatigen Frauenfiguren, begründeten ihren internationalen Erfolg und gelten bis heute als ihr Markenzeichen.</p> <p>NIKI DE SAINT PHALLE - SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT</p>
	A: 05.03.2023 E: 11.06.2023	Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg Hauptstraße 97 69117 Heidelberg	<p>La Bohème-Toulouse-Lautrec und die Meister vom Montmartre Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901) machte sich karikierend über das vermeintlich elitäre Publikum der Etablissements des Pariser Fin des Siècle lustig, zugleich erhob er Tänzerinnen und Prostituierte zu den Stars seiner Werke. Als einer der ersten Künstler verwendete Lautrec die Lithographie für seine Zwecke. Mit übergroßen Formaten, einer außergewöhnlichen Farbpalette und technischen Innovationen revolutionierte er die Plakatkunst. Die Ausstellung „La Bohème“ widmet sich gänzlich dieser faszinierenden Kunstform. Neben weltbekannten Klassikern von Toulouse-Lautrec hält die Schau mit über hundert Exponaten viele spannende Entdeckungen aus seinem künstlerischem Umfeld bereit.</p> <p>museum-heidelberg.de -Ausstellungsvorschau</p>

Ideen/Planung 2023

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	A:31.03.2023 E: 27.08.2023	Museum Giersch der Goethe- Universität Schaumainkai 91 60596 Frankfurt am Main	Spontan und konstruktiv - Ernst Weil (1919-1981) Weil gehörte keiner Schule an, seine Kompositionen verlieren trotz hohem Abstraktionsgrad nie den Bezug zur wahrnehmbaren Umwelt und verbinden spontane Geste und sorgfältige Konstruktion. Die Ausstellung zeigt auch die Verbindung zur „Frankfurter Sezession“ und präsentiert auch Arbeiten weiterer Künstlerinnen und Künstler dieser Vereinigung. Spontan und konstruktiv Museum Giersch der Goethe-Universität (mggu.de)
	A: 17.03.2023 E: 18.06.2023	ALBERTINA Albertinaplatz 1 A-1010 Wien	Picasso Anlässlich seines 50. Todestages gedenkt die ALBERTINA Pablo Picasso – dem größten und einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts: ein Bahnbrecher für die erste Jahrhunderthälfte mit dem Kubismus, ein Hauptvertreter des Symbolismus mit seiner <i>Blauen Periode</i> , der Vorreiter der Klassizität in den 20er Jahren und das Ideal für die neoexpressiven Bewegungen der 80er Jahre mit seinem Spätwerk. Sein ungefähr 50.000 Werke umfassendes Oeuvre spiegelt die gewaltigen politischen Veränderungen und schnelllebigen Avantgardebewegungen seiner Ära von der Jahrhundertwende bis in die frühen 1970er wider. Picasso. Zum 50. Todestag «ALBERTINA Museum Wien
	A: 30.04.2023 E: 09.07.2023	Kunstforum Ingelheim – Altes Rathaus François-Lachenal- Platz 1 55218 Ingelheim am Rhein	Ernst Ludwig Kirchner - Stationen Anhand von Zeichnungen, Aquarellen und Druckgrafik sowie einigen ausgewählten Gemälden zeigt die Ausstellung fünf Stationen im Leben des Künstlers: Das Leben im Atelier in Dresden, die quirligen Straßenszenen in Berlin vor dem Ersten Weltkrieg, die Einheit von Mensch und Natur auf der Ostseeinsel Fehmarn, die von einer tiefen persönlichen Krise überschatteten Jahre 1915 bis 1918 sowie das neue Leben in der bäuerlich geprägten Bergwelt im schweizerischen Davos. Internationale Tage Ingelheim – Die Internationalen Tage Ingelheim sind ein Kulturengagement von Boehringer Ingelheim. Seit 1959. Sie finden jährlich statt, immer zwischen Mai und Juli. (internationale-tage.de)

Ideen/Planung 2023

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	A: 24.11.2023 E: 17.03.2024	Staatsgalerie Stuttgart Konrad-Adenauer- Str. 30 - 32 70173 Stuttgart	<p>Modigliani - Moderne Blicke</p> <p>Mit nur 35 Jahren starb Amedeo Modigliani im Jahr 1920. Trotz des frühen Todes hinterließ er ein umfangreiches künstlerisches Werk als Bildhauer und Maler. Dabei widmete er sich fast ausschließlich dem Menschen als Motiv. Berühmt sind seine Porträts ebenso wie die weiblichen Akte. Die Ausstellung zeigt rund 100 Gemälde und Papierarbeiten des Italieners und stellt ihnen Werke aus dem Pariser Umfeld, von Gustav Klimt, Egon Schiele oder Wilhelm Lehmbruck gegenüber.</p> <p>Modigliani Vorschau - Staatsgalerie</p>